

Fahrzeughistorie:

1971 feierte eine neue SL-Baureihe (R107) Premiere. Der "Pagoden-SL" hatte einen Nachfolger bekommen. Und wieder war ein großer Wurf gelungen. Für die moderne Karosserie des Roadsters zeichnete der damalige Mercedes-Chefdesigner Friedrich Geiger verantwortlich, aus dessen Feder auch der legendäre 300SL Flügeltürer und das fulminante 111er Cabrio stammte. Erstmals waren Stilelemente wie z. B. die Breitbandscheinwerfer und die geriffelten Rückleuchten zu finden, die für alle Mercedes-Modelle dieser Epoche prägend werden sollten. Ein wichtiges Thema bei Mercedes war damals schon die Sicherheit. Mit seiner stabilen Bodengruppe, Knautschzonen vorn und hinten, einer gestaltfesten Fahrgastzelle sowie einer hochstabilen A-Säule erfüllte der SL alle bekannten Sicherheitsaspekte, und er konnte sogar auf einen Überrollbügel verzichten, was sehr zum offenen Fahrspaß beitrug. Obwohl der Wagen durchaus sportlich ausgelegt war, wurde auch auf Komfort größter Wert gelegt. Für damalige Roadster war das nicht so selbstverständlich wie heute. Sportlich, komfortabel, elegant zugleich und absolut alltagstauglich. Vielleicht ist es gerade diese Kombination, die dieses Modell langfristig so beliebt gemacht hat. Für den Antrieb sorgten ausschließlich 6 und 8-Zylinder Motoren, mit 185 bis 240 PS, die der neue Alu-Motor im 500 SL -erkennbar an der dezenten Gummi-Lippe auf dem Heckdeckel - am Ende leistete.

Dieses Fahrzeug:

Der hier angebotene Mercedes-Benz 300SL aus der so beliebten R107 Serie, wurde am 05.05.1988 auf seine Erstbesitzerin, eine Dame aus Waldshut-Tiengen, an der Deutsch/Schweizerischen Grenze zugelassen. Sie behielt den Roadster bis in den Sommer 1991. Eine vermögende Unternehmerfamilie aus Berlin erwarb den Wagen. Verschiedene Zulassungen innerhalb der Familie sind dokumentiert. So verblieb der 300SL Roadster insgesamt 24 Jahre im Kreis dieser einen Familie in Berlin. Im Juni 2015 erwarb der bis dahin Vorsitzende der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland, den eleganten Roadster. Der Wagen entstammt der so gesuchten „letzten Modellpflege“ der R 107 Serie. Er ist bestens gepflegt und stets gewartet. Das elegante Rauschsilber harmoniert mit dem brasilbraunen Lederpolster und dem dunkelbraunen Stoffverdeck geradezu in idealer Weise. Das Hardtop ist wie die Karosserie in Rauchsilber lackiert und verleiht wenn es montiert ist, dem Wagen



Classic Center

München

einen einzigartigen Coupé Charakter. Lassen Sie sich in den Bann dieses einmalig
schönen Klassikers ziehen.